

STADT VOERDE (Niederrhein)

Jugendhilfeausschuss

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 24. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am Mittwoch, 13.11.2019, 17:00 Uhr bis 17:59 Uhr
im Kleinen Sitzungssaal Raum 137 des Rathauses

Anwesenheiten

Vorsitz:

Seelig, Walter

Anwesend:

SPD-Fraktion

Schwarz, Ulrike
Bendig, Wilhelm
Kolbe, Tanja

CDU-Fraktion

Goeke, Sebastian
Wunschik, Franca

vertritt Rommelswinkel, Janina (CDU)

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Meiners, Stefan

vertritt Rohr, Gabriele Maria (B' 90/Grüne)

Fraktion Wählergemeinschaft Voerde

Garden-Schubert, Daniela

Gehling, Markus	(Stimmberechtigtes Mitglied gem. § 71 (1) Nr. 2 SGB VIII)
Koukal, Arnd	(Stimmberechtigtes Mitglied gem. § 71 (1) Nr. 2 SGB VIII)
Seidenstücker, Nicole	(Stimmberechtigtes Mitglied gem. § 71 (1) Nr. 2 SGB VIII)
Sprock, Marius	(Stimmberechtigtes Mitglied gem. § 71 (1) Nr. 2 SGB VIII)
Tiemann-Höse, Tamara	(Stimmberechtigtes Mitglied gem. § 71 (1) Nr. 2 SGB VIII)

Mitglieder mit beratender Stimme:

Ivens, Markus	(Beratendes Mitglied gem. § 71 (5) SGB VIII und § 5 (3) AG KJHG)
Busch, Regina	(Beratendes Mitglied gem. § 71 (5) SGB VIII und § 5 (1) AG KJHG)
Fuchs, Helen Carina	(Beratendes Mitglied gem. § 71 (5) SGB VIII und § 5 (1) AG KJHG)
Mehring, Nicole	(Beratendes Mitglied gem. § 71 (5) SGB VIII und § 5 (1) AG KJHG)
Rütten, Jörg	(Beratendes Mitglied gem. § 71 (5) SGB VIII und § 5 (1) AG KJHG)
Dr. Vossenkämper, Rolf	(Beratendes Mitglied gem. § 71 (5) SGB VIII und § 5 (1) AG KJHG)

Entschuldigt fehlten:

Kleinschmidt, Elke (SPD)
Frütel, Holger
Römer, Martin

Weßler, Christoph
Atici, Gülay
Dera, Melanie
Groß, Rainer
Menzel, Andreas
Mömken, Wolfgang
van Meerbeck, Michael
Wilhelm, Ebru
Rohr, Gabriele Maria (B' 90/Grüne)
Rommelswinkel, Janina (CDU)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Rütten	Beigeordneter, Vorstandsbereich 2
Herr Hülser	Kämmerer
Herr Heller	Leiter des Fachbereichs Jugend und Soziales
Herr Kropp-Hoffmann	Geschäftsbereichsleiter 2, Jugend
Frau Potschinski	Fachdienst Jugend
Frau Lindemann	Fachdienst Jugend

Gäste:

2 Zuhörer/Innen

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW
- d Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgern/Bürgerinnen

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 25.09.2019
3. Tätigkeitsbericht der Drogenberatungsstelle Dinslaken für das Jahr 2018
- Mündlicher Vortrag -
4. Tätigkeitsbericht der Arbeiterwohlfahrt - Kreisverband Wesel e.V. - zum Projekt "Familienhebamme"
- Mündlicher Vortrag -
5. Tätigkeitsbericht des Diakonischen Werkes Dinslaken zum Projekt "Wellcome"
- Mündlicher Vortrag -
6. Abbildung von Zielen und Kennzahlen zur Zielerreichung im städtischen Haushalt für den Produktbereich 36 – hier: Sachstandsbericht

(16/1018 DS
1. Ergänzung)

7. Projektanträge freier Träger der offenen Jugendarbeit gem. Rahmenvertrag vom 03.10.2001 für das Jahr 2020 (16/1054 DS)
8. Mitteilungen der Verwaltung
9. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Sitzungsverlauf

Vorsitzender Walter Seelig eröffnet die Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer.

Herr Rütten – Beigeordneter, Vorstandsbereich 2 - stellte sich dem Jugendhilfeausschuss vor.

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Walter Seelig stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses/Stadtrates gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

b Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse festgestellt.

Der Tagesordnungspunkt 4. „Tätigkeitsbericht der Arbeiterwohlfahrt – Kreisverband Wesel e.V. – zum Projekt „Familienhebamme“ fiel aufgrund der krankheitsbedingten Abwesenheit von Frau Lensing aus.

Der Tagesordnungspunkt 7. „Projektanträge eines freien Trägers der offenen Jugendarbeit gem. Rahmenvertrag vom 03.10.2001 für das Jahr 2020“ wurde aufgrund zusätzlich eingegangener Projektanträge namentlich verändert: „Projektanträge freier Träger der offenen Jugendarbeit gem. Rahmenvertrag vom 03.10.2001 für das Jahr 2020“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Vorsitzender Walter Seelig stellt fest, dass bei keinem Rats-/Ausschussmitglied der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW erfüllt ist.

d Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgern/Bürgerinnen

- keine -

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

- keine -

2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 25.09.2019

Die Niederschrift wurde in der vorgelegten Form zur Kenntnis genommen.

3. Tätigkeitsbericht der Drogenberatungsstelle Dinslaken für das Jahr 2018 - Mündlicher Vortrag -

Frau Biederbeck, Teamkoordinatorin der Drogenberatungsstelle, berichtete anhand des als Anlage beigefügten Power-Point-Vortrages über die Tätigkeiten der Drogenberatungsstelle Dinslaken im Jahr 2018.

4. Tätigkeitsbericht der Arbeiterwohlfahrt - Kreisverband Wesel e.V. - zum Projekt "Familienhebamme" - Mündlicher Vortrag -

Aufgrund der krankheitsbedingten Verhinderung der Vortragenden fiel der mündliche Vortrag aus.

5. Tätigkeitsbericht des Diakonischen Werkes Dinslaken zum Projekt "Wellcome" - Mündlicher Vortrag -

Frau Mehring berichtete anhand des als Anlage beigefügten Power-Point-Vortrages über das Projekt „Wellcome“ des Diakonischen Werkes Dinslaken.

6. Abbildung von Zielen und Kennzahlen zur Zielerreichung im städtischen Haushalt für den Produktbereich 36 – hier: Sachstandsbericht 16/1018 DS 1. Ergänzung

Herr Hülser informierte anhand der Drucksache über den diesbezüglichen Sachstand für den Produktbereich 36.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Sachstandsbericht und die beschriebene weitere Vorgehensweise für den in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Produktbereich, bezogen auf mögliche Ziele und Kennzahlen, zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

7. Projektanträge freier Träger der offenen Jugendarbeit gem. Rahmenvertrag vom 03.10.2001 für das Jahr 2020 16/1054 DS

Der Ausschussvorsitzende führte in die Thematik ein. Anschließend fasste der Jugendhilfeausschuss folgenden Beschluss:

Den zur Drucksache Nr. 16/1054 als Anlage 1 beigefügten zwei Projektanträgen der evan-

gelischen Kirchengemeinde Spellen-Friedrichsfeld vom 18.10.2019 in Höhe von 2.810,00 € und als Anlage 2 beigefügten Projektanträgen der „Initiative Jugend- und Kulturzentrum Stockumer Schule e.V.“ in Höhe von 2.500,00 € wird unter dem Vorbehalt zugestimmt, dass der Rat der Stadt Voerde den Haushalt 2020 beschließt und die Kommunalaufsicht diesen Haushalt genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

8. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Heller erläuterte anhand des als Anlage beigefügten Power-Point-Vortrages den Sachstand des Kita-Ausbaus und berichtete über das Interessenbekundungsverfahrens.

9. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

- keine -

Vorsitzender Walter Seelig schließt die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 17:59 Uhr.

Vorsitzender

Walter Seelig

Schriftführer

Martin Kropp-Hoffmann

TÄTIGKEITSBERICHT DROGENBERATUNG 2018



Christina Biederbeck, Teamkoordination Drogenberatung

Tätigkeitsbericht der Drogenberatung 2018



DAS TEAM

Christina Biederbeck
Ralf Heyden
Martina Paduch
Jonas Egelkraut
Bärbel Schibisch
Fernanda Toniutti



Tätigkeitsbericht der Drogenberatung 2018



In **2018** wurden insgesamt:

2050 Personen erreicht

Es fanden **2.550** Beratungsgespräche statt
und
es wurden **68** Präventionsangebote
durchgeführt



Tätigkeitsbericht der Drogenberatung 2018



BERATUNG

Klienten gesamt: **502**

davon aus Voerde: **114**

substituierte Personen: **145**

Einmalberatungen: **268**

(Cannabis, Amphetamine, Medien)



Tätigkeitsbericht der Drogenberatung 2018



PRÄVENTION

Endadressaten: **1.410**

Multiplikatoren: **130**

Angebotschwerpunkte:



Alkohol: 15



Medien: 25



Cannabis: 11

Tätigkeitsbericht der Drogenberatung 2018



PRÄVENTION

Ausblick:

- Hohe Nachfrage zu Medienabhängigkeit
- Steigende Zahl an individuellen Angeboten zu Cannabis
- Bereits über 80 Maßnahmen bis 10/2019
- Bereits hohe Auslastung für 2020



Tätigkeitsbericht der Drogenberatung 2018



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



wellcome

Praktische Hilfe für Familien
nach der Geburt

Tätigkeitsbericht 2019

wellcome Dinslaken



„Erfolg hat drei Buchstaben: TUN!“
(Johann Wolfgang von Goethe).

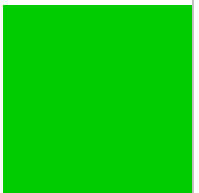
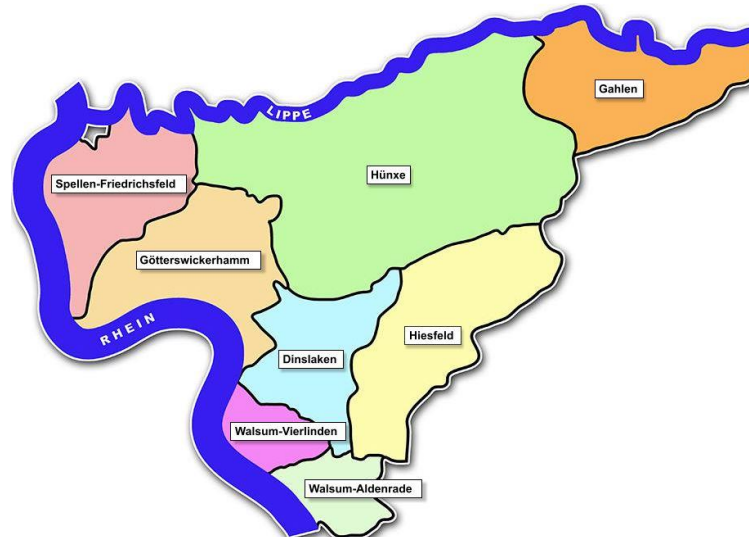


Wellcome kurz und knapp



wellcome Dinslaken

- bietet schnelle, lebensnahe und unbürokratische Hilfe
- holt Familien dort ab wo sie stehen
- kooperiert mit und vermittelt an alle bestehenden Hilfeangebote
- vermittelt effiziente Hilfe durch geprüfte Ehrenamtliche
- wirkt Überforderung entgegen und arbeitet präventiv
- ist aktiv in:



wellcome Dinslaken – Tätigkeit in 2019



- wellcome-Team hat sich neu gefunden und konnte die Anzahl der Ehrenamtlichen massiv steigern
- Präsenz auf Veranstaltungen und in soz. Medien
- Schulung der Ehrenamtlichen (postpartale Depression, Deeskalationstraining, Kinderschutz)
- Erster männlicher wellcome-Engel ins Team aufgenommen
- Beitrag im Sat1-Frühstücksfernsehen





Wellcome in Zahlen

Ehrenamtliche 2018 vs. 2019

2018

5 Ehrenamtliche

- 2 aus Dinslaken
- 2 aus Voerde
- 1 aus Oberhausen

2019

18 Ehrenamtliche

- 7 aus Dinslaken
- 3 aus Voerde
- 4 aus Hünxe
- 2 aus Wesel
- 2 aus Duisburg

Betreute Familien 2018 vs. 2019

2018

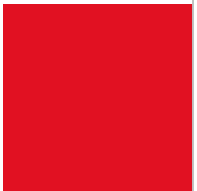
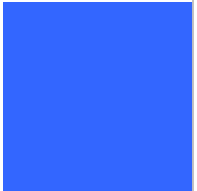
5 betreute Familien

- 3 aus Dinslaken
- 2 aus Voerde
- 0 aus Hünxe

2019

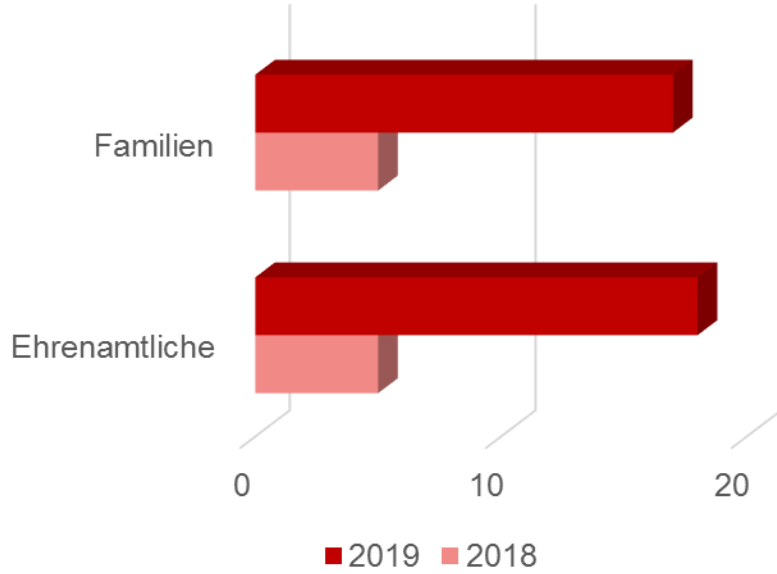
17 betreute Familien

- 8 aus Dinslaken
- 5 aus Voerde
- 2 aus Hünxe
- 2 aus Duisburg

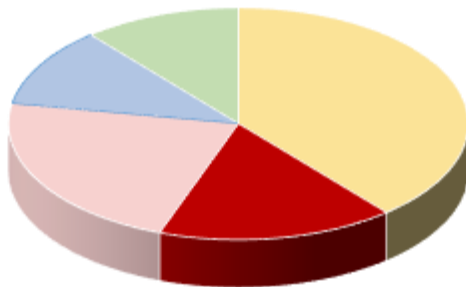




Wellcome in Zahlen

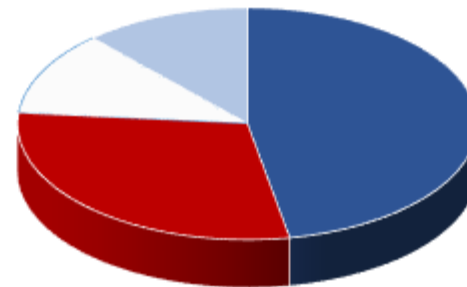


Ehrenamtliche 2019

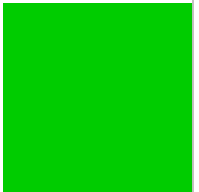
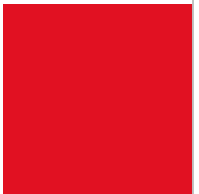
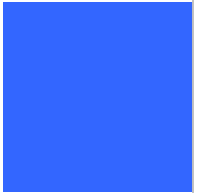


■ Dinslaken ■ Voerde ■ Hünxe ■ Wesel ■ Duisburg

Familien 2019



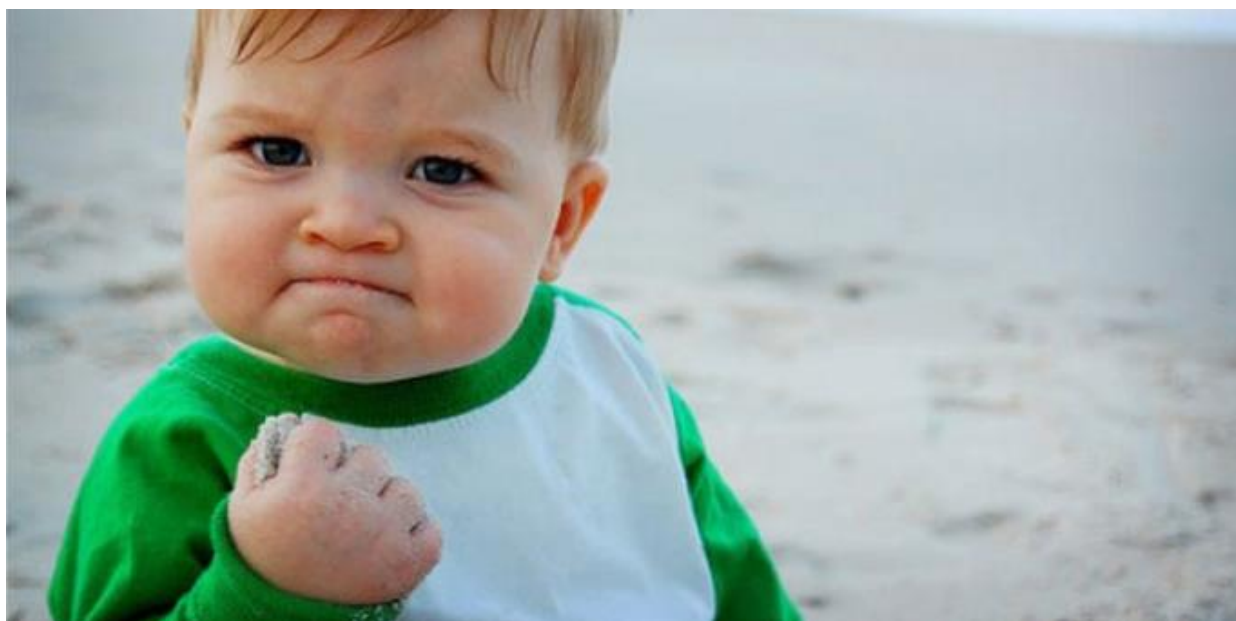
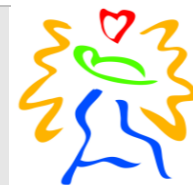
■ Dinslaken ■ Voerde ■ Hünxe ■ Duisburg





Ausblick 2020

- Stabilisierung des wellcome-Teams
- Weitere Schulung der wellcome-Engel
- Akquirierung weiterer wellcome-Engel
 - Präsenz bei Netzwerkpartnern
(u.a. Arbeitskreise der Frühen Hilfen)
- Präsenz in den sozialen Medien und in der örtlichen Presse
 - Wellcome verzeichnet einen kontinuierlichen Anstieg der Fallzahlen
 - Pressearbeit & Infostände



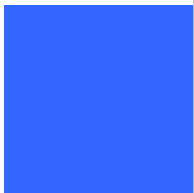
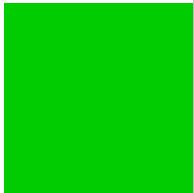
wellcome Kontakt



wellcome Koordination Dinslaken, Voerde & Hünxe
Kathrin Bay
Diakonieverein e.V.
Bahnhofsplatz 6
46535 Dinslaken

Tel: 02064- 60 649 13
Fax: 02064- 60649 29

dinslaken@wellcome-online.de
www.wellcome-online.de





Sachstand zum Ausbau der Kindertagesbetreuung

-

Umsetzung der Maßnahmen aus der DS 16/943

I. Exkurs: Stand der Baumaßnahme an der Kastanienallee



Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13.11.2019



II. Ergänzungen zu der Drucksache 16/943 DS

1. Interessenbekundung/Interimskita

Beschluss:

„Zur Sicherstellung der Versorgung der Kinder mit einem Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz wird die bisherige Interimskita bis zur Fertigstellung der unter Punkt 1 genannten Kindertageseinrichtungen weiter betrieben. In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung beauftragt, Interessenbekundungsverfahren für die Übernahme der Trägerschaften der beiden neu zu errichtenden Kitas durch Träger, die bereits einschlägige Erfahrungen im Betrieb von Kindertageseinrichtungen vorweisen und entsprechende Einrichtungen im Stadtgebiet betreiben, in die Wege zu leiten. Die ausgewählten Träger sollen jeweils bis zur Fertigstellung der anvisierten Kitas, deren Trägerschaft sie übernehmen sollen, nacheinander die Interimskita betreiben sofern nicht beide Kita-Gebäude zur gleichen Zeit betriebsbereit sind. Im Haushaltsplanentwurf für die Jahre 2020 und Folgejahre sind die entsprechenden Mittel zu veranschlagen. Die Ergebnisse sind für den zweiten Sitzungszug 2019 vorzubereiten.“



II. Ergänzungen zu der Drucksache 16/943 DS

1.1 Die Interimskita wird weiter betrieben

- In ersten Gesprächen wurde vereinbart, dass die Evangelische Kinderwelt die Interimskita ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt weiter betreiben wird.
- Die Interimskita steht ab 01.02.2020 betriebsbereit zur Verfügung
- Aktuelles:
 - Die vertragliche Ausgestaltung zum Betrieb der Interimskita durch die Kinderwelt steht vor dem Abschluss
 - Mit Vertragsschluss: Beginn der Öffentlichkeitsarbeit -> Pressetermin
 - Elterninformationsveranstaltung
 - Personalakquise
 - Potentielle Leitung bereits gefunden
 - Weiteres, für die Inbetriebnahme notwendiges Personal muss noch gefunden werden
 - Sukzessive Betriebsaufnahme in Abstimmung mit den interessierten Eltern



II. Ergänzungen zu der Drucksache 16/943 DS

1.2 Interessenbekundungsverfahren

Trägersuche für die Kita mit dem geplanten Standort Spellen

- Eine Interessenbekundung der Caritas kann auf Intervention des Bistums Münster nicht erfolgen
 - Aktuell: Bürgermeisterschreiben an Generalvikar, welches Unverständnis zu der Entscheidung deutlich macht und zum Überdenken der Grundsatzentscheidung auffordert
- Die Ausschreibung für ein erweitertes Interessenbekundungsverfahren wurde erstellt
 - Veröffentlichung der Interessenbekundung über die städtische Homepage und Vergabeportal des Landes NRW
- Bekannte Träger, mit denen Jugendämter im Kreisgebiet gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit gemacht haben, werden mit einem direkten Anschreiben auf die Ausschreibung aufmerksam gemacht



II. Ergänzungen zu der Drucksache 16/943 DS

2. Erweiterung der ev. Kita in Spellen

Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, zur zeitnahen Versorgung von unter 3-jährigen und 3-jährigen und älteren Kindern in Spellen die Möglichkeit einer Erweiterung der evangelischen Kita an der Elisabethstraße um eine Gruppe zu prüfen und bei positiver Prüfung, die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten und umzusetzen. Über die dafür benötigten Finanzmittel ist ein gesonderter Beschluss zu fassen.“



II. Ergänzungen zu der Drucksache 16/943 DS

2. Erweiterung der ev. Kita in Spellen

- Architekt ist mit den Vorplanungen beauftragt und bereitet den Bauantrag vor
- Der Zuwendungsbescheid seitens der Stadt an die Evangelische Kinderwelt wird erstellt



II. Ergänzungen zu der Drucksache 16/943 DS

3. Standortsuche/Investorenmodelle

Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, zur Sicherstellung der ortsnahen Versorgung der Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Platz in der Kindertagesbetreuung geeignete Standorte für die Errichtung von zwei weiteren, bis zu 4-gruppigen Kindertageseinrichtungen zu sondieren und die erforderlichen weiteren Planungs- und Durchführungsschritte für diese Maßnahmen zeitnah zu vollziehen. In diesem Zusammenhang soll die Verwaltung gleichzeitig auch Investorenmodelle prüfen. Die Ergebnisse sind für den zweiten Sitzungszug 2019 vorzubereiten.“



II. Ergänzungen zu der Drucksache 16/943 DS

3.1 Standortsuche

Spellen:

- Am favorisierten Standort erscheint die Erstellung der Kita derzeit nicht realistisch (bisher keine Lösung zu benötigten Grundstückszukäufen)
- Aus der Grundstückssichtung bekannte alternative Standorte werden wieder in den Fokus gerückt und die Frage der Realisierbarkeit einer 4-gruppiger Kita wird konkretisiert



II. Ergänzungen zu der Drucksache 16/943 DS

3.2 Prüfung von Investorenmodellen

- Spellen:

Investorenmodelle erscheinen erst in der Verbindung von Trägern, Investor und Grundstück konkret planbar und werden in der Grundstücksakquise mitgedacht.

- Voerde-Mitte:

Struktur für die Umsetzung der Baumaßnahme an der Grünstraße bezüglich des Verhältnisses Bauherr/ Investor und Betreiber vor der Entscheidung.

- Weiterhin Ziel, dass ein externer Bauträger gefunden wird.

- Alternativ: Stadt baut selbst oder tritt als Bauträger auf

Herausforderungen:

- Kapazitäten
- Notwendige Haushaltsbeschlüsse und ggf. notwendige Ausschreibungsverfahren

- Baufertigstellungsperspektive zum Kindergartenjahr 2021/ 22



II. Ergänzungen zu der Drucksache 16/943 DS

Zwischenfazit:

- Mit der Inbetriebnahme der Interimskita ist im Hinblick auf den Standort Voerde Mitte die Versorgung mit Kindertagesstättenplätzen gewährleistet
- In Bezug auf den zweiten zu planenden Standort Spellen steht eine Versorgungslösung zum 01.08.2020 nicht zur Verfügung.

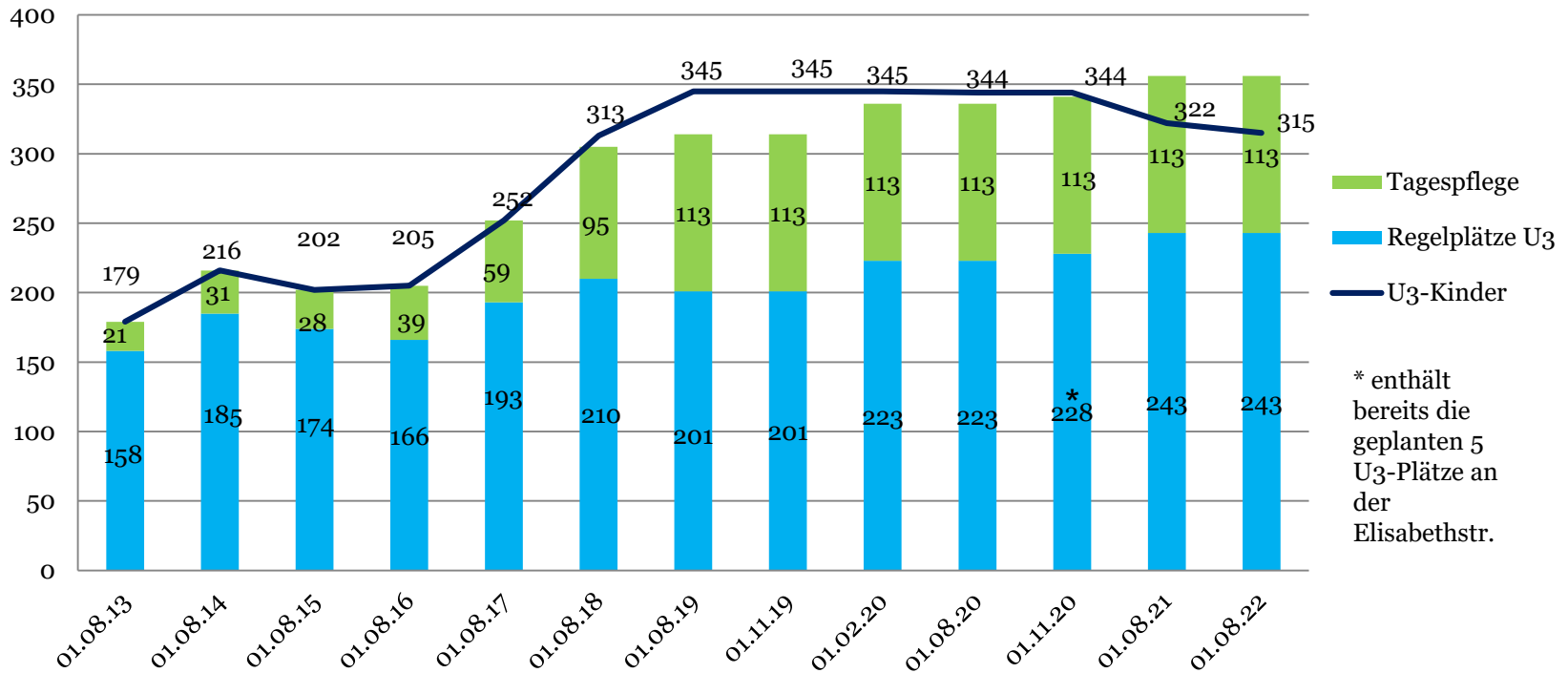
=> Weitere Planungen im Hinblick auf das Kindergartenjahr 2020/ 21 notwendig, um eine bedarfsgerechte Versorgung sicherzustellen.

II. Ergänzungen zu der Drucksache 16/943 DS

3.3 Planungsstand verfügbarer Kinderbetreuungsplätze



U3-Kinder und Platzangebot Stand November 2019

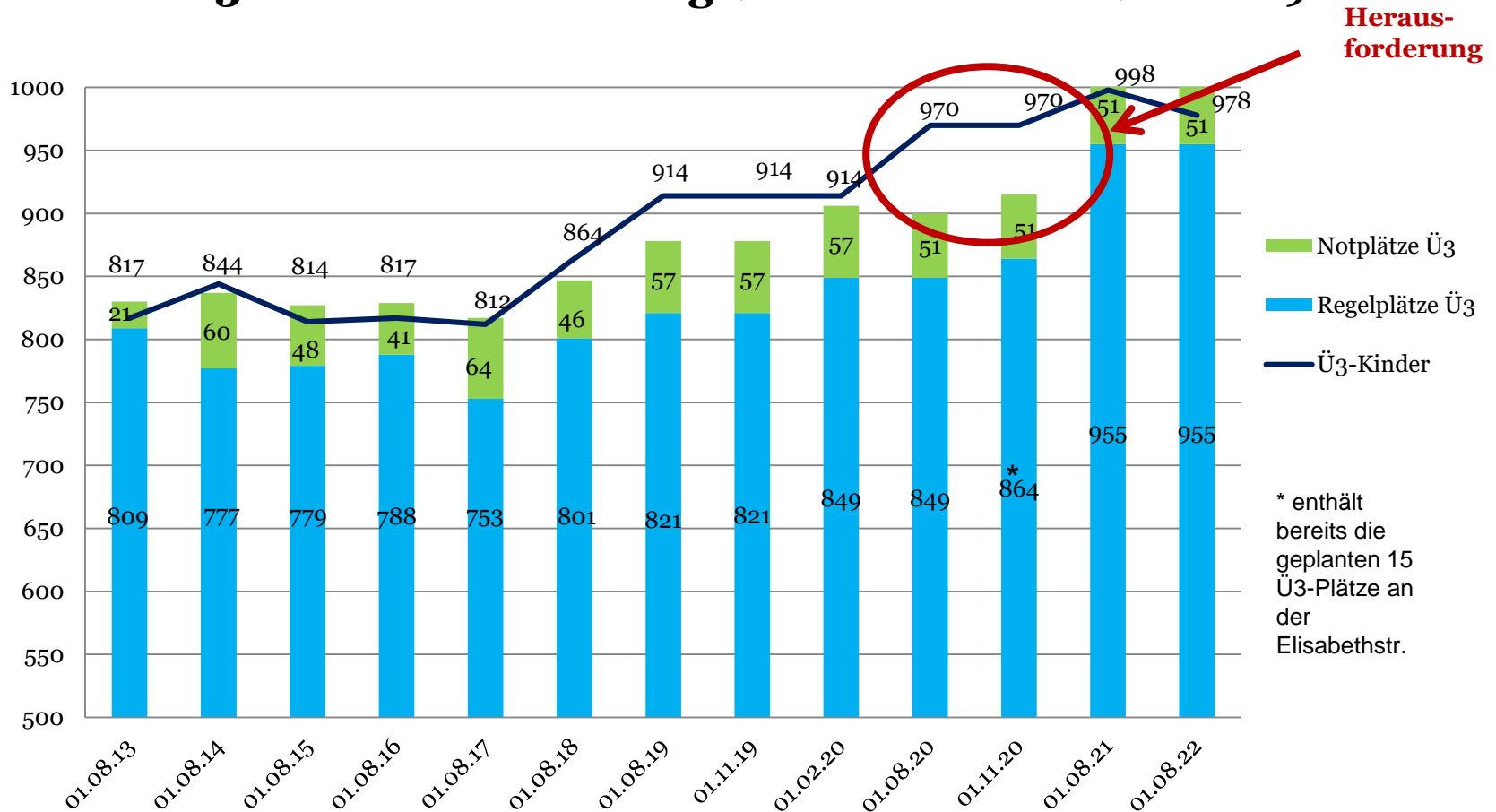


II. Ergänzungen zu der Drucksache 16/943 DS

3.3 Planungsstand verfügbarer Kinderbetreuungsplätze



Ü3-Kinder und Platzangebot Stand November 2019





II. Ergänzungen zu der Drucksache 16/943 DS

3.3 Planungsstand verfügbarer Kinderbetreuungsplätze

Kompensationsstrategien:

- U3-Betreuung: Ausbau von Großtagespflegestellen
- Ü3-Betreuung: Prüfung der Ausweitung des Interimskitakonzeptes, Ausschöpfung von Überbelegungspotentialen in Aushandlung mit Trägern und dem LVR etc.

Konkrete Planung und Beschlussfassung erst mit Vorliegen der Anmeldezahlen für das Kita-Jahr 2020/21 möglich => Voraussichtlich im Dezember 2019

- ggf. ist ein Dringlichkeitsbeschluss zu den zu treffenden Maßnahmen notwendig.

II. Ergänzungen zu der Drucksache 16/943 DS



3.4 Fazit

Grünstraße:

- Mit der Evangelischen Kinderwelt wurde ein Träger für den Betrieb gefunden
- Interimskita ist zum 01.02.2020 betriebsbereit und kann unter der Voraussetzung der vertraglichen Abschlüsse und einer gelingenden Personalakquise ab diesem Zeitpunkt in Betrieb gehen
- Die Bedarfe für den Standort Voerde-Mitte wären damit abgedeckt
- Stufenweise Inbetriebnahme der Gruppen in Abstimmung mit den angemeldeten Familien
- Modell der baulichen Umsetzung (Bauherr/Investor/Betreiber) ist in der Finalisierung- Baustart steht hierzu in Abhängigkeit.
Fertigstellung zum 01.08.2021



II. Ergänzungen zu der Drucksache 16/943 DS

3.4 Fazit

4-gruppige Kita in Spellen:

- erweitertes Interessenbekundungsverfahren läuft
- Grundstückssuche wird weiter vorangetrieben
- Bedarfsgerechtes Angebot zum 01.08.2020 zu planen
- ggf. sind Dringlichkeitsentscheidungen auf Grundlage der ersten Planungen im Dezember 2019 vorzunehmen, um dies zu erreichen

Anbau an der ev. Kita in Spellen:

- Vorplanungen haben begonnen
- Bauanträge werden nach Erstellung des Zuwendungsbescheides durch die Stadt gestellt



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit